**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 19 (1977)

**Heft:** 3: Solidarität. Teil 3

**Vorwort:** Brief an den Leser

**Autor:** Brandle, Albert

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## BRIEF AN DEN LESER

Wieder können wir unsern lesern eine reichhaltige nummer unserer zeitschrift anbieten. Reichhaltig ist sie nicht nur deswegen, weil sie zum thema "solidarität" nochmals neue aspekte aufzeigt, sondern auch, weil sich verschiedene beiträge zu ansichten im letzten heft äussern.
Die redaktion stellt mit genugtuung und freude fest, dass in den letzten monaten eine entwicklung in unserer zeitschrift stattgefunden hat - eine entwicklung von der redaktorenzeitschrift zur leserzeitschrift. Das ist in diesem heft geradezu auffällig: es herrschen nicht mehr "bestellte" artikel vor, sondern fast alles sind spontane, unaufgeforderte beiträge, sei es zum thema "solidarität" oder zu andern fragen, die unsere leser beschäftigen. Wir möchten diese tendenz nachdrücklich unterstützen und fördern.
Wegen der fülle des stoffes mussten wir den themenkreis "zusammenarbeit oder zusammenschluss unserer beiden vereine?" ausklammern und auf ein späteres heft verschieben. Wir bitten die betreffenden schreiber um verständnis.
Wir möchten unsere leser auch auf die auswertung der leserumfrage im januarheft 77 aufmerksam machen. Was wurde alles bemängelt oder gelobt? Wer ist der gewinner der wettbewerbsfrage?
Den mitgliedern der beiden vereine seien natürlich die vereinsspalten besonders ans herz gelegt, wo sie jedesmal viel neues erfahren. Wer sich über die möglichkeiten sommerlicher lager und ferienmöglichkeiten orientieren will, der lese heute unbedingt die rubrik "ferien und treffen".
Mit diesem heft verabschiedet sich die aushilfsredaktorin Annemarie Di Gabriele, die während der abwesenheit von Ursula Vogel vier hefte mitgestaltet hat. Wir danken ihr für ihren freudigen einsatz. Ob wir später wieder von ihr hören?
Schliesslich möchte auch ich mich von der leserschaft verabschieden. Ich danke dem verein Impuls, meinen redaktionskollegen und -innen und den zum teil langjährigen lesern unserer zeitschrift für das vertrauen, das sie mir während vieler jahre schenkten. Ich trete ins zweite glied zurück und werde der zeitschrift als freier mitarbeiter zur verfügung stehen

"Punctum! Streusand!"

Alfred Brändle